

Pressemitteilung

## **Zusammenarbeit auf Augenhöhe**

(Dresden, 17. Juni 2015)

Eine gute Grundlage für die zukünftige Arbeit im Stadtrat, so fasst Dirk Hilbert die Gespräche mit den Vertretern der Fraktionen von CDU, FDP/Freie Bürger und AfD zusammen, die seiner Einladung gefolgt sind.

Leider kam von SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN keine Reaktion, der Verein "Gemeinsam für Dresden" antwortete ablehnend. "Das ist sehr schade, aber Wahlkampf und Stadtrat sind auch kräftezehrend.", äußert sich Dirk Hilbert verständnisvoll.

Es ging in den Gesprächen sowohl um Inhalte, als auch um die zukünftige Zusammenarbeit von Oberbürgermeister und Stadtrat. "Es ist gut, dass es viele inhaltliche Übereinstimmungen mit meinen Herzensangelegenheiten gibt.", kommentiert Dirk Hilbert zuversichtlich. Einigkeit besteht beispielsweise in der Priorität für Schulen und Kitas, einer besseren Bürgerbeteiligung, Schuldenfreiheit und einer starken Wirtschaft. Gut sei auch, dass alle interessiert daran sind, Lösungen für die Unterbringung von Asylbewerbern zu finden. "Losungen helfen dabei nicht - Lösungen müssen her. Das wurde auch auf dem Städte- und Gemeindetag deutlich", so Dirk Hilbert.

Einigkeit bestand auch darüber, dass man, fair, offen, zielorientiert und konstruktiv im Sinne Dresdens zusammenarbeiten will. "Löst unsere Probleme und hört mit Eurer Selbstbeschäftigung auf! Diese Aufforderung hörte ich von vielen Bürgern.", so Dirk Hilbert. "Genau das erwarte ich auch vom Stadtrat. Es gibt noch genug Themen, um sich zu profilieren."

"Insgesamt würde ich mich, über eine breite Unterstützung freuen. Wichtig sind mir auch die Klarheit über unterschiedliche Positionen und Kritikpunkte. Dresden braucht keinen Stadtrat, der blind dem Oberbürgermeister folgt. Dresden braucht einen Stadtrat und eine Verwaltung, die auf Augenhöhe zusammenarbeiten und ein gemeinsames Ziel haben: Dresden weiter nach vorn zu bringen. Erst das Ziel, dann reden wir über die Methoden und dann schaffen wir das gemeinsam."

Der Verein Unabhängige Bürger für Dresden e.V. verfolgt eine eigenständige und unabhängige politische Orientierung. Die Vereinsmitglieder sind bekannte Dresdner Persönlichkeiten. Anja Dietel, Thomas Dietrich, Dr. Bettina Hauswald, Frank Herrmann, Heinz Kasper, Prof. Dr. Achim Mehlhorn, Prof. Dr. Hannes Neumann, Frank Schröder, Jürgen Schwarz, Gerit Thomas, Dieter Uhlmann und Dr. Lutz Vogel unterstützen die Kandidatur von Dirk Hilbert.

Weitere Informationen: [www.hilbert-fuer-dresden.de](http://www.hilbert-fuer-dresden.de)

**Für Rückfragen:** Jenny Engländer, Pressesprecherin, Telefon: 0151 121 50 481